

THE HOLDOVERS

REGIE Alexander Payne

DREHBUCH David Hemingson

DARSTELLER*INNEN Paul Giamatti, Dominic Sessa, Da'Vine Joy Randolph, Carrie Preston, Naheem Garcia, Brady Hepner, Michael Provost, Ian Dolley, Jim Kaplan, Andrew Garman u. a.

LAND, JAHR USA 2023

GENRE Tragikomödie

KINOSTART, VERLEIH 25. Januar 2024, Universal Pictures Germany



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Englisch, Deutsch, Ethik, Philosophie, Psychologie

THEMEN Schule, Außenseiter, Einsamkeit, Gemeinschaft, Vertrauen, Vorurteile, Trauer, Bildung

INHALT

Das Weihnachtsfest im Jahr 1970 steht vor der Tür und die altherwürdige Barton Academy, ein Jungeninternat in einer Kleinstadt im Nordosten der USA, leert sich. Zurück bleiben der pedantische, allseits unbeliebte Geschichtslehrer Paul Hunham, Mary Lamb, die Leiterin der Mensa, und einige Schüler, deren Eltern über die Feiertage keine Zeit für ihre Söhne haben. Als vier der Gestrandeten unverhofft doch noch in die Ferien aufbrechen können, liegt es an Paul, Mary und dem schlaunen, aber rebellischen Teenager Angus Tully, das gemeinsame Ausharren halbwegs konfliktfrei hinter sich zu bringen. Ein kleiner Unfall lockert die unterkühlte Atmosphäre etwas auf und nur wenig später folgt das Trio der Einladung zu einer Weihnachtsfeier im Haus der Sekretärin. Irgendwann ist Paul sogar bereit, Angus' Bitte nachzukommen und einen Ausflug nach Boston zu unternehmen.

THE HOLDOVERS

UMSETZUNG

Eine Schicksalsgemeinschaft, die irgendwie miteinander klarkommen muss und langsam zusammenwächst – das Grundkonzept von Alexander Paynes Tragikomödie ist nicht übermäßig originell. Und doch erweist sich THE HOLDOVERS als ein Film der kleinen, schönen Einsichten, der seine humorvollen und nachdenklichen Momente gut auszubalancieren weiß. In verwaschenem 1970er-Jahre-Look und dezent unterlegt mit weihnachtlichen Klassikern, entsteht von Anfang an eine melancholisch-winterliche Stimmung. Auf Entschleunigung setzend, frei von der üblichen Handlungsgetriebenheit Hollywoods, konzentriert sich das Geschehen ganz auf die liebevoll gezeichneten Figuren mit ihren Schwächen, Ängsten und Marotten. Neben Paul Giamatti, der als seine Schüler verachtender Prinzipienreiter brilliert, liefert auch Dominic Sessa in seiner ersten professionellen Filmrolle eine eindrucksvolle Performance ab.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Was wohl sofort ins Auge sticht: THE HOLDOVERS wirkt optisch wie aus der Zeit gefallen. Welche Stilmittel und technischen Kniffe nutzt Regisseur Alexander Payne, um den Eindruck einer vergangenen Kino-Ära zu erwecken? Ähnlich reizvoll: Die Frage nach der Figurenentwicklung. Die größte Wandlung durchläuft der von Giamatti verkörperte Lehrer. Inwiefern hebt er sich am Ende dennoch von vielen anderen geläuterten Leinwandcharakteren ab? Erörtern lässt sich im Unterricht auch das Thema „Lügen“, das in der Geschichte eine prominente Rolle spielt. Warum ist es so schwer, sich manchen Wahrheiten zu stellen? Und wie befreiend kann ein offener Umgang sein? Diskussionspotenzial bieten nicht zuletzt die in der Handlung reflektierten sozialen Gesichtspunkte: etwa das Trauma des Vietnamkrieges und die Diskriminierung von Schwarzen Menschen und People of Color.

INFORMATIONEN <https://www.upig.de/micro/the-holdovers>

LÄNGE, FORMAT 134 Minuten, digital, Farbe

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung, auch mit deutschen Untertiteln; barrierefreie Fassungen über Greta & Starks verfügbar

FESTIVAL Oscar 2024 für Da'Vine Joy Randolph als Beste Nebendarstellerin; Auswahl 2023: Telluride Film Festival; Toronto International Film Festival; San Diego International Film Festival; Chicago International Film Festival; Philadelphia Film Festival; Thessaloniki International Film Festival